

Pfarr-
kirche.

Pfarrkirche zum hl. Johannes d. T.

Die Pfarre kommt um 1230 (*Monumenta Boica XXIX b 217*) und im Pfarrverzeichnisse des XIV. Jhs. bereits vor, dürfte aber älter sein, vielleicht schon zur Zeit der Vereinigung mit Geras um 1155 bestanden haben. Die gegenwärtige Kirche wurde um 1750 unter Abt Paul Gratschmayr neu gebaut und zeigt nahe Verwandtschaft mit der von demselben Abt erbauten Kirche in Japons (*Kunsttopographie, V, S. 228*). Die Deckenfresken malte 1777 Zoller um 350 fl. Die Orgel stammt von 1740.

Beschreibung.
Fig. 55 u. 56.

B e s c h r e i b u n g : Einschiffige Spätbarockkirche mit einheitlicher Gliederung und Deckenbemalung in Langhaus und Chor; der Turm östlich angebaut (Fig. 55 und 56).



Fig. 55 Blumau, Pfarrkirche (S. 52)

Äußeres.

Äußeres:

Grau verputzt mit weißen Lisenen, geringem Sockel und gekehltem Kranzgesimse an den Langseiten.

Langhaus.

L a n g h a u s : W. Giebelfront mit rechteckiger Tür in profiliertem, gering ornamentierter Rahmung; in dem Giebelfelde über weißem Simsbande Rundluke. — N. und S. je drei Segmentbogenfenster in leicht vortretender Rahmung mit Tressenornament im Parapett; im N. das östliche Feld durch die Sakristei verbaut.

Chor.

C h o r : Einspringend, niedriger als das Langhaus, im N. und S. ein Fenster wie im Langhause, der N. zum Teil durch den Anbau, der O. durch den Turm verbaut. Ziegelsatteldach über Langhaus und Chor.

Turm.

T u r m : Im O. an den Chor angebaut, quadratisch, durch ein profiliertes Gesims in Kirchenhöhe in ein von Lisenen eingefasstes Unter- und ein von Pilastern eingefasstes Obergeschoß geschieden. Das Untergeschoß durch horizontalen Sims in zwei Teile geteilt. Im unteren im S. gerahmte Tür und darüber breitovale Luke, im oberen an den drei freien Seiten Fenster mit Rundbogenabschluß, das nördliche vermauert. Im Obergeschoße jederseits ein Rundbogenschallfenster, darüber rundes Zifferblatt, um das das breite Kranzgesims sich nach oben und unten ausbiegt. Blechgedecktes Glockendach mit Knauf und Kreuz.

Anbau.

A n b a u : Im N. vom Langhause und Chore; rechteckig, mit zwei Fenstern im N. und einem im O. und Tür im W. Schiefergedecktes Walmdach.